

Kurzdarstellung Workshop zur GMA-Tagung 2009

Rollenstandards für Simulationspatienten

1. **Workshopleiter:** Dr. Henrike Hölzer, Dr. Anne Simmenroth-Nayda

2. **Zusammenfassung des Inhalts:**

Der Einsatz von Simulationspatienten (SP) ist in Lehr- und Prüfungsformaten in vielen medizinischen Fakultäten bereits Standard oder befindet sich im Aufbau. SP werden im gesamten klinischen Abschnitt (in Reformstudiengängen auch bereits in den ersten Semestern) für eine große Gruppe unterschiedlicher Lernziele eingesetzt; diese sind z.B. das Vermittlung kommunikativer Basiskompetenzen, das Erheben einer Anamnese, der Umgang mit schwierigen Patienten oder problematischen Situationen. Im Rahmen einer Forschungswerkstatt im April, bei der etliche Teilnehmer des Ausschusses „Simulationspatienten“ anwesend waren, wurde der Wunsch geäußert, sich über Standards bezüglich der Erstellung und Eignung von Rollen für unterschiedliche Lernziele auszutauschen.

3. **Lernziele**

Ziel ist es, über den Erfahrungsaustausch hinaus, gemeinsame Qualitätsstandards für die Erstellung von Rollen für verschiedene Lernziele zu entwickeln.

4. **Eingesetzte didaktische Materialien und Methoden:**

Impulsvorträge durch die Workshopleiter
Kleingruppenarbeit zur Erstellung von Rollenprofilen
Plenumsdiskussion zu Rollenprofilen
Evt. Begründen einer Arbeitsgruppe

5. **Maximale Teilnehmerzahl:** 15

6. **Literaturempfehlungen zur Vorbereitung auf den Workshop:**

Folgt nach!